

Auf rund 775 Quadratmetern betreibt die ASTAG seit dem 1. Januar 2016 an gut erschlossener Lage in Dottikon ihren Ausbildungsstandort Kompetenzzentrum Mittelland. Der Verband darf auf ein erfolgreiches, erstes Jahr zurückblicken. «Ich war immer überzeugt, dass es diesen Standort braucht. Nicht nur wegen der herrschenden Nachfrage, sondern auch, weil mit dem Kompetenzzentrum in Dottikon die Wichtigkeit eines regionalen Angebots erkannt und realisiert werden konnte», lässt Zentrumsleiter Christoph Wilhelm verlauten. Gegenüber der Vorgängerorganisation Truck Learning Center, von der die Räumlichkeiten übernommen wurden, konnte die Auslastung im ersten Betriebsjahr um 20 Prozent gesteigert werden. Zudem gelang es, den bestehenden Kundenstamm zu halten und im Laufe des Jahres sogar zu erweitern. Die Nachfrage ist vorhanden, denn das Einzugsgebiet ist gross und reicht von Egerkingen bis Winterthur.

Synergien nutzen

Die Vorteile zeigen sich auch in einem weiteren Bereich: Mit der Vereinheitlichung der überbetrieblichen Kurse im deutschsprachigen Raum entstehen positive Synergien – Aufwand wird verringert, Abläufe vereinfacht. Die Fachreferenten halten Kurse sowohl in der Zentrale in Bern als auch in Dottikon, wodurch können Ressourcen gebündelt und Know-How transferiert werden. Zudem wird eine gleichbleibend hohe Qualität der Kurse gewährleistet. Doch nicht nur das: So weiss Zentrumsleiter Christoph Wilhelm von einem erfolgreichen Absolventen eines überbetrieblichen Kurses zu berichten, dessen Chef sich gleich noch für einen ADR-Auffrischungskurs eingeschrieben hat. Beide konnten kompetent aus einer Hand über die Angebote informiert und beraten werden.



Kompetenzzentrum Mittelland: Positive Einjahres-Bilanz Auf Kurs in Dottikon

Das ASTAG Kompetenzzentrum Mittelland, der zentrale Ausbildungsstandort in Dottikon im Kanton Aargau, konnte Ende 2016 sein einjähriges Bestehen feiern. Zeit für eine kleine Rückschau.

Zweckmässige Infrastruktur

Das Kursangebot am Standort in Dottikon konnte während des gesamten ersten Betriebsjahrs in Zusammenarbeit mit der Zentrale in Bern kontinuierlich ausgebaut werden. «Dies erlaubt uns eine qualitativ hochstehende und praxisorientierte Ausbildung vor Ort, die für unsere Mitglieder einen echten Mehrwert bringt», erklärt Wilhelm. Nebst dem Kursangebot leistet auch die Infrastruktur mit Büros, Theoriesälen und der Lastwagen-Halle ihren Beitrag zu einem professionellen Gesamtangebot.



Um die Auslastung möglichst hoch zu halten, werden die Räumlichkeiten nach Möglichkeit auch an externe Organisationen vermietet. Im Herbst des vergangenen Jahrs war beispielsweise der Modelleisenbahn Club Dottikon im Rahmen eines «Tages der offenen Tür» in der Ausbildungshalle zu Gast. «Grundsätzlich können wir mit dem ersten Jahr sehr zufrieden sein», resümiert der Zentrumsleiter. «Die Zusammenarbeit mit der Familie Setz als Eigentümer und Vermieter war stets sehr angenehm.» Zudem stehen der AS-



1 Zentrumsleiter Christoph Wilhelm ist mit dem vergangenen Jahr sehr zufrieden und weiss interessante Geschichten zu erzählen...

2 Die Schulungszimmer sind mit den neuen Klimaanlage nun für den Sommer gerüstet. Schwitzen ade!

3 Das Kompetenzzentrum Mittelland ist dank seinem zentralen Standort und dem vielfältigen Kursangebot hochgefragt.

TAG seit kurzem 40 ebenerdige Parkplätze zur Verfügung, die auch für Brandbekämpfungskurse genutzt werden können.

Und das Beste zum Schluss: Dank der kürzlich eingebauten Klimaanlage schwitzen Kursteilnehmende und Referenten während den Sommermonaten nicht mehr ganz so stark.

Text: ps | Fotos: Chico Koch, fre, ps

Anzeige

Logistische Software soloplan.de

Perfektes Timing kann so einfach sein ...

Dank unserem mobilen Zeitfenstermanagement!

- ✓ Entdecken Sie die einfache **Rampenplanung** mit **CarLo® exCHANGE!**
- ✓ Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um das Thema **Transportmanagement!**
- ✓ Besuchen Sie uns zur **LogiMAT | Halle 7 | Stand C01** – Wir freuen uns auf Sie!
- ✓ Soloplan GmbH Software für Logistik und Planung in Kempten (Allgäu)

Fahr Simulator von Volvo im Einsatz an der «START!»



Kaum neigte sich der erste Monat im neuen Jahr dem Ende zu, hatte bereits die erste Berufsmesse stattgefunden. Die ASTAG Sektion Fribourg machte bei der Messe «START!» nicht nur Gebrauch vom bewährten Messematerial wie Box und Buzzergame, sondern erstmals auch vom Fahr-Simulator, den die ASTAG im Winter 2016 der Volvo Group (Schweiz) AG abkaufen konnte. Der Einsatz dieser Errungenschaft war ein voller Erfolg, stellte Marco König, ASTAG-Verantwortlicher für Berufsmessen, fest: «Der Beruf der Strassentransportfachleute findet draussen statt und Emotionen lassen sich nicht über

Broschüren vermitteln. Somit ist ein Fahr-Simulator ein gutes Instrument, den Jugendlichen den Spass an der Arbeit auf der Strasse näherzubringen.»

Text: fre | Fotos: Marco König, zVg Sektion Fribourg

